

Niemand außer dir

gespaltene Sehnsucht

Von Orihime

Kapitel 27: Befreiendes Gespräch (oder, das Missgeschick mit dem Brief)

DANKE FÜR DIE KOMMIS^^
Und viel Spaß beim lesen!XD

Nein, das gab ein Bild ab, Yugi mit einem Sonne Mond und Sterne Schlafanzug eingekuschelt

In einem seiner Arme ein riesiger Stoffteddy.

Der nur um es zu erwähnen, größer als Yugi zu sein schien.

Mokuba betrat das Zimmer und schüttelte bei dem Anblick nur den Kopf, während ich für meinen Teil hin und hergerissen war.

Mokuba zog Yugi auf einen Hieb die Decke weg, und nach wenigen Sekunden tastete Yugi noch mit geschlossenen Augen nach der fehlenden Wärme.

Das sah wieder zu niedlich aus.

Mokuba schmiss die Decke einfach auf den Boden und krabbelte zu Yugi aufs Bett.
(zwei Chibis XD)

Was sollte das denn nun? Wollte er Yugi so aufwecken?

Inzwischen war Sogouruko auch am Türrahmen angekommen und lenkte einen kurzen Blick hinein.

Da er eh noch viel zu müde war um einen klaren Gedanken zu bekommen wanderte er einfach den Gang hinunter zu seinem Zimmer und verschwand.

Als ich nun wieder zu Mokuba und Yugi schaute hatte sich Mokuba schon Yugis Gesicht genähert und klappte mit seinen Fingerspitzen Yugis Augen auf.

"Hey Yugi....WERD WACH!! Hallo? Jemand zuhause?"

Yugi zeigt keine Reaktion, schien wohl Langschläfer zu sein.

Mokuba blickte verwirrt zu mir.

"Der hat doch wohl nichts geschluckt?"

Etwas geschluckt? Was dachte Mokuba denn da?

Ich musste weite kichern und begab mich nun auch langsam ins Zimmer.

War länger her als ich das letzte Mal hier war.

Ich mied ob ich es bemerkte oda nicht den Blick zum Spiegel, warum nur?

Aber aus einem Grund schaute ich lieber nicht hinein.

Ich wendete mich lieber dem immer noch im Tiefschlaf versunkenem Yugi, der immer noch verzweifelt versuchte mit einer tastenden Hand die Decke zu finden die Mokuba ihm einfach geklaut hatte.

Und ich, so nett wie ich war nahm die Decke auf und warf sie zurück auf Yugi und leider auch Mokuba der ja immer noch auf Yugi hockte.
Als dieser sich wieder hinaus gewühlt hatte und mich mit leicht gespielt verärgertem Blick und seinen nun verzausten Haaren ansah musste ich laut lachen.
Das sah einfach zu witzig aus.
"?mh? was los?"
Und Gott welch Überraschung; ausgerechnet jetzt musste Yugi wach weden...ne.....
War klar, aber ich lachte trotzdem weiter, denn nun richtete er sich auf, und blickte mich mit ziemlich verpenntem Augen und vollkommen verwirrt an.
Mokuba saß noch halb auf Yugi und guckte zu ihm.
Beide sahen nun eigentlich aus wie Geschwister.
Zerzauste Haare, beide klein und....einfach...na ja...ach ich finde dafür jetzt keine richtigen Worte. Einfach süß? Na ja:...egal
"Hallo Yugi, morgen...ähm.."
Oh mein Gott, was war das denn für eine Begrüßung? Und das was ich sagen wollte...hallo Yugi, in meinem Haus liegt überall die Einzelteile von meiner Ziehmutter und ich wohn dafür jetzt bei Seto deinem Rivalen. Nein also wirklich, ich war Heute irgendwie total verpeilt.
Das passte doch jetzt gar nicht.....überhaupt nicht.
"Kasumi? Was macht ihr denn hier?"
Wo Yugi nun auch Mokuba bemerkt hatte der zwischen uns hin und her schaute, und dem das allerdings gar nicht recht gefallen zu schien.
"Ähm ich wollte mit dir reden...oder...na ja...mit Yami?"
Yugi schaute zuerst noch verwirrter, bis er nur leicht nickte.
"Was ist es denn?"
Nun was sollte ich darauf antworten?
Hallo....schick ihn einfach raus; mach es mir nicht so schwierig, und dann noch vor Mokuba, dem ich einen leicht flehenden Blick zuwarf das er doch kurz rausgehen könnte.
"Okay; Yugi ...Kasumi ich wart vor der Tür."
Schon machte er sich auf den Weg und "schloss" die Tür hinter sich:
Komisch, ging ziemlich einfach, ein Blick hatte genügt?
Egal, ob die Tür nun richtig zu war oda nicht davon hatte ich mich nicht mehr recht überzeugt.
Mine Blick ruhte Auf Yugi, der auf das Bett klopfte und mir sie einen Platz anbot.
Ich erkannte nun mittlerweile auch einen leicht roten Schimmer auf seine Wangen.
Kein Wunder, hatte ihn echt erwischt, mit seinem großen Kuschelbär den er nu ordentlich in einer Ecke auf dem Bett verstaute und....seinem Schalfanzug, der für sich ja echt nicht peinlich war, aber egal.
"Was möchtest du denn wissen?"
Die Stimme hörte sich tiefer an und ich schaute erschrocken aber auch zugleich erleichtert drein.
Ich hatte mich grade aufs Bett gesetzt wo ich jetzt wieder Yugis vollkommen unterschiedlichem Ich ins Gesicht schaute.
Ja, er war anders, aber die Haare waren trotzdem noch zerzaust.
"Yami? Kann ich mit dir über etwas wirklich Ernstes reden und du wirst mich nicht für verrückt erklären:?"
Er nickte und lächelte sanft.
"Danke"

Da war dieses Gefühl das ich bei Seto nie hatte, das Gefühl der völligen Vertrautheit. Oder irrte ich?

Eine Lange Stille war eingetreten.

"Also...erzähl....kannst ruhig alles sagen; ich hör zu..."

Sagte er mit dieser Stimmlage die mich förmlich alles ablegen ließ was mich daran gehindert hatte.....jetzt einfach mal auf einen Schlag.....

"Yami....ich...kann nicht mehr zurück...."

"Wohin?"

Ja er konnte ja nicht wissen:..

Meine Hände fingen an zu zittern und ich versuchte es verzweifelt zu verhindern das er es mit bekam; doch schon nahm er einen Arm um mich und drückte mich leicht an seine Schulter.

"Also was?"

Plötzlich war es wie ein Schalter der in meinem Inneren einfach alles Zurückgestaute freigab, das meine Hände an seinen Schlafanzug krallte und meinen Kopf darin vergrub und schließlich einfach anfang hemmungslos zu weinen.

Ich denke er musste einen Schockmoment erlebt haben, denn während ich weinte erzählte ich ihm haarklein was vorgefallen war, und mit jedem brutalen und schrecklichen Erlebnis umarmte er mich fester.

Das gab mir nun doch Kraft.....diese Bilder waren wirklich schrecklich und ich hatte sie mit Gewalt versucht zu verdrängen, und das was ich mich vor Seto nie getraut hätte kam bei Yami offen zum Vorschein.

Heulend und, ich kann auch sagen flennend lag ich praktisch in seine Armen, da er sich kurze Zeit später zurück fallen ließ.

Sagen tat er nichts, nur sanft über den Rücken streicheln und mich so versuchen zu beruhigen.

Aber mit jedem schrecklichen Ereignis das ich ihm schilderte hatte ich Angst von ihm "verstoßen" zu werden.

Warum? Große Angst weil ich ihn liebte; oda?

Meine Gefühle stapelten sich aufeinander wie Würfel und krachten wie ein großer wackliger Turm über mir ein, so das ich nichts mehr auseinander halten konnte....das nennt man glaube ich totale Verwirrung...

Nach einer langen Zeit fiel mir ein das Mokuba ja noch wartete.

Ich sollte aufhören, mich auszuheulen, ich lebte im hier und jetzt, ein Tod war schrecklich , aber:...ich würde dafür sorgen da niemand mehr zu schaden käme, niemand....niemals würde ich das zulassen.

Und schon hatten sich meine Hände zu Fäusten geballt und in sein Hemd verkrampft.

Noch leicht schluchzend wendete ich mein Kopf zu ihm und versuchte etwas zu sagen.

"Nein, schon okay....ich an deiner Stelle hätte wohl genauso gehandelt."

Okay, ich wusste das war gelogen; aber es war eine gute Lüge.

"Bei Kaiba bist du fürs Erste gut aufgehoben, da kann keiner einbrechen der dir was tun will...hier bei mir wäre das schon leichter..."

Er fand sogar jetzt och etwas Gutes an der Sache....auf irgendeine verquere weiße stimmte das ja auch, aber....es musste ihn doch wurmen das ich bei seinem Rivalen wohnte, auch wenn Seto für ihn nicht direkt ein negativer Rivale war.

"Danke, das du mir zugehört hast."

"Ja, und damit du nicht mehr dorthin musst...werde ich das in die Hand nehmen, aber es wäre besa wenn du...dich ablenken würdest, wir wollen doch nicht das du einen psychischen Schaden davon trägst."

Meinte er aufmunternd und auch irgendwie versuchend dadurch einen Witz zu machen.

Okay; der Witz ging vielleicht daneben, aber mir ging es trotzdem besser und ich wischte mir die Tränen ab.

Wie schrecklich musste ich aussehen, rote Augen und total verheult ...

Da Yugi nun alles was Pegasus mir erzählt hatte, über das blutige Erlebnis zuhause und über die Sache mit Seto wusste war ich irgendwie erleichtert, wie als ob ein großer Klotz von mir genommen wurde und der Turm der Gefühle sich langsam stabilisierte und neu aufgebaut wurde.

Ach ich übertreibe mal wieder.

Ich vertraute ihm voll und ganz und er würde das schon hinkriegen, auch wenn es wie eine Zumutung war ihn damit reinzuziehen.

"Hör zu Kasumi, nicht das du denkst.....das du alles schuld wärst, ich verstehe das, das ein ziemlicher Schock sein muss...also.....denk nicht so viel drüber nach; versuch die zu erholen, ich denk Mokuba wird dich schon ablenken."

Dabei musste ich leicht lächeln, denn das war klar....Mokuba bekam das hin.

"Yami wo warst du eigentlich gestern...ich konnte dich ja nicht erreichen...."

Yamis Lächeln verschwand kurz.

".....Ich war mit Joey, Tristan und Tea unterwegs. Nichts besonderes...ich hätte da sein sollen."

"Nein, du kannst ja nicht hellsehen...."

Er nickte betroffen, doch darauf hin konnte ich ihn nur umarmen.

Apropos Tea, ich hatte ja noch ihren Brief und obwohl dies kaum de richtige Moment zu sein

schien kramte ich einfach den Brief heraus.

"Yami ich hab hier was...."

Ich schob ihm förmlich den rosanden Brief unter die Nase.

Das war jetzt Ablenkung.....

"W...was ist das?"

"Ein Brief, siehst du doch"

Lächelnd drückte ich ihm den Brief in die Hand und wartet darauf das er ihn las und ich Tea dann seine Reaktion erzähle konnte.

Ja, ich weiß....wie hohl ist die das die ihm einen vermutlichen Liebesbrief von Tea gibt, aber ...na ja...halt naiv.

Yami öffnete den Brief und las, mit jedem Wort das er las wurde er roter, bis sein Gesicht am Ende eine dunkelrote Farbe erhielt.

Erstaunt schaute ich ihn an.

Was stand den da drinnen das er so...rot wurde.

"K...Ka...Kasumi!"

Bitte?...

Er schaute vom Brief auf.

Vollkommen errötet und total mit verklärtem Blick, Yami schien mit der Situation überfordert.

Plötzlich wurde die Tür aufgeknallt und Mokuba stand da mit den Händen in die Hüften gestemmt.

"So das war genug Zeit; jetzt geht's ,los Kasumi!"

Hüpfte er an und nahm mich an der Hand.

Der Rest verlief recht hektisch, denn Mokuba schleifte mich aus dem Zimmer so das ich nur noch einen flüchtigen Blick zu Yami erhaschte, welcher noch vollkommen

überrumpelt auf dem Bett hockte:

"Sorry, Yami.....WIR SEHN UNS, JA!? RUF AN !!"

Schrie ich noch schnell hinterher.

Hatte er überhaupt Setos Nummer? Ach und wie würde Seto denn reagieren wenn er Yugi am andren Ende der Leitung hätte...das hatte ich gar nicht überlegt, das kam davon wenn man gehetzt wurde.

Schon war ich mit Mokuba vor dem Spiel Laden und er zog mich weiter die Straße hinauf.

Schon fast waren wir weg; als ein total verpeilter Yami das Fenster öffnete und aus diesem schaute.

Er war immer noch vollkommen rot und rief:" ICH LIEBE DICH AUCH!"

BITTE WAS??!

VERDAMMT! Er dachte doch wohl nicht etwa das der Brief von mir war.....Tea!!!!!!

Hatte sie etwa keinen Namen drunter geschrieben? Oda war sie davon ausgegangen das ich ihm vorher sagte von wem er war?

Jetzt lief ich rot an und Mokuba zog mich irgendwie noch mehr und schneller von Yami weg, während er gleichzeitig ein leicht verärgertes Gesicht zog und grummelte.

Ich winkte lächelnd zu Yami, wohl wissen das ich das schnell wieda hinbiegen musste.

Arme Tea, was würde sie von mir denken?

Das ich ihr extra die Tour vermiesen wollte?

Was für ein schrecklich Freundin war ich eigentlich?

Dabei fühlte ich mich mies, doch Mokuba lenkte meine Aufmerksamkeit schon auf die ersten Läden in denen wir nach neuer Ankleide suchen würden.

So

drop

mal kein spannender schluss XD

ich hoffe doch das es gefällt und entschuldige mich schon mal im voraus für meine schlechte Rechtschreibung

drop

ich hoffe für mich das man Kasu versteht, irgendwie...und ihre dummen Gedanken nach vollziehn kann...denn das fiel mir irgendwie schwer in Worte zu fassen, XD